

Ausschreibung

„Der Rote Ritter 2014“



**Für mehr Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr:
Der Präventionspreis des Vereins Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. unter der
Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt MdB**



Die Aktion Kinder-Unfallhilfe zeichnet mit ihrem Präventionspreis „Der Rote Ritter“ seit 2010 alle zwei Jahre Ideen und Projekte aus, die helfen, Unfälle von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr zu vermeiden. Das Themenspektrum des Preises ist weit gefasst: Die Vorschläge zur Unfallverhütung können für Radfahrer konzipiert sein, für Fußgänger oder Mitfahrer im Auto. Es können Projekte zur Verkehrserziehung sein genauso wie Konzepte zur Schulwegsicherung oder zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten in den Gemeinden. Kreative Vorschläge sind ebenso gefragt wie Projekte mit Vorbildcharakter. Voraussetzung ist jedoch, dass die Unfallverhütungsmaßnahmen in die Praxis umgesetzt werden können. Die Projekte müssen entweder in den Jahren 2012 und 2013 bereits realisiert worden sind, oder es handelt sich um fertige Konzepte für präventive Maßnahmen. Der Präventionspreis „Der Rote Ritter“ ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung – an einen oder mehrere Preisträger – erfolgt Mitte 2014.

Informationen zu den Preisträgern der vergangenen Jahre finden Sie auf unter www.kinderunfallhilfe.de

Wer kann sich bewerben?

Die Teilnahme am Präventionspreis „Der Rote Ritter“ steht jedermann offen. Privatpersonen können ebenso teilnehmen wie Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Polizei, Verkehrswachten, Unternehmen und Vereine oder private und öffentliche Initiativen.

Welche Unterlagen sind notwendig?

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehen aus

- einem formlosen Bewerbungsanschreiben
- einem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen (siehe Anlage)
- und einem maximal 3-seitigen Kurzbericht

Der Kurzbericht beschreibt nachvollziehbar und anschaulich, wie das Projekt Kinder vor Verkehrsunfällen schützt. Wer sind die Initiatoren des Projektes? Wie entstand die Idee? Wo ist das Projekt geplant oder wo wurde es umgesetzt? Sind Erfolge sichtbar und dokumentiert? Wie hoch sind die Kosten für die Realisierung? Bei bereits realisierten Projekten ist es sinnvoll, Fotos/DVDs und eventuelle Presseberichte beizufügen. Ideen, die noch nicht umgesetzt wurden, sollten als fertiges Konzept eingereicht werden, das problemlos und zeitnah verwirklicht werden kann.

Die Jury

Die unabhängige Jury setzt sich aus den Mitgliedern des Vereins Aktion Kinder-Unfallhilfe zusammen:

- Adalbert Wandt, Geschäftsführender Gesellschafter der Wandt Spedition Transportberatung GmbH, Braunschweig, (Juryvorsitzender)
- Birgit Bauer, Chefredakteurin der VerkehrsRundschau, München
- Oliver Detje, Verlagsleiter Logistik & Transport bei der DVV Media Group GmbH, Hamburg
- Claus Herzig, Geschäftsführer der Oscar Herzig GmbH, Fulda
- Friedrich Wilhelm Hooß, Vorstand der SVG Westfalen-Lippe eG, Münster
- Rita Jakli, Leiterin der Konzern-Kommunikation, R+V Versicherung, Wiesbaden
- Sabine Kudzielka, Hauptgeschäftsführerin der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (BG Verkehr), Hamburg
- Christian Kellner, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR), Bonn
- Bernd Melcher, Vorstand der KRAVAG-SACH VVaG, Hamburg

Der Verein „Aktion-Kinder-Unfallhilfe e.V.“

Gegründet wurde der gemeinnützige Verein „Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.“ 1998 von Unternehmern und Verbänden des Straßenverkehrsgewerbes. Er hat zwei wichtige Aufgaben: Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen nach einem Verkehrsunfall und die Förderung von Maßnahmen zur Unfallverhütung. Gefördert werden neben Einzelschicksalen Projekte in Kliniken, Rehabilitations-Einrichtungen oder Vereinen, die Kindern und Jugendlichen helfen sollen, seelische und körperliche Unfallfolgen zu überwinden. Eine zentrale Bedeutung in der Vereinsarbeit haben auch die Unfallverhütungs-Projekte: Aktionen zur Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung werden ebenso unterstützt wie Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Veranstaltungen zur Vermeidung von Kinderunfällen.



Haben Sie noch Fragen?

Dann rufen Sie uns gerne an: Telefon: 040/23 606-4651

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.

Geschäftsführung

Dr. Jan Zeibig

Heidenkampsweg 102

20097 Hamburg

oder per Mail an bewerbung@der-rote-ritter.de

**Bewerbungsschluss ist der
30. April 2014**

Weitere Hinweise

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Eingereichte Projekte dürfen nicht Gegenstand rechtlicher Auseinandersetzungen sein. Die eingereichten Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgeschickt. Mit der Bewerbung um den Präventionspreis „Der Rote Ritter“ erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass der Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe die prämierten Projekte dokumentiert und veröffentlicht. Auch die Namen der Preisträger darf der Verein öffentlich nennen.



Eine Initiative des
Straßenverkehrsgewerbes

Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.
Heidenkampsweg 102
20097 Hamburg



Bewerbungsbogen „Roter Ritter 2014“

Name, Vorname

ggf. Name des Vereins, der Initiative, etc.

Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Projektbeschreibung

.....
.....
.....

realisiert /geplant am/in

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb laut Ausschreibung einverstanden.

.....
Datum, Unterschrift